

Acetophenon mit Formamid und mit Chlorzink erhitzt, lieferte einerseits Triphenylbenzol, anderseits ein stickstoffhaltiges Produkt, das Verfasser für ein Gemenge von $\alpha\gamma$ -Diphenylpyridin und von Phenylpyrimidin ansieht.

Dr. Adalbert Prey legt eine Arbeit vor, welche den Titel führt: »Über die Reduktion der Schwerebeobachtungen auf das Meeresniveau.«

Indem man sich die Unebenheiten der Erdoberfläche durch eine Entwicklung nach Kugelfunktionen dargestellt denkt, wird für die Schwerebeschleunigung eine Formel abgeleitet, welche den Einfluß aller sichtbaren Massenunregelmäßigkeiten der Erde auf die Schwerebeobachtung berücksichtigt. Es ergibt sich, daß unter Vernachlässigung der von der zweiten Potenz der Meereshöhen abhängigen Glieder für die Reduktion der Schwere auf das Meeresniveau ohne Veränderung in der Lage der sichtbaren Massen eine der bekannten Young-Bouguer'schen analoge Formel maßgebend ist, welche nur die Reduktion wegen der Meereshöhe und wegen der Plattenanziehung gibt.

Soll die Anziehung der sichtbaren Massenunregelmäßigkeiten in Abzug gebracht werden, so genügt bei derselben Genauigkeit die Anwendung einer Entwicklung nach Kugelfunktionen bis einschließlich fünfter Ordnung. Die von den Kugelfunktionen höherer Ordnung herrührenden Glieder summieren sich zu der Anziehung einer horizontal begrenzten, unendlich ausgedehnten Platte, deren Dicke von jenem Teile der Höhe des angezogenen Punktes gebildet wird, welcher nicht der allgemeinen kontinentalen Erhebung angehört, d. h. durch obige Entwicklung nach Kugelfunktionen nicht mehr dargestellt wird.

Eine Untersuchung der Glieder mit der zweiten Potenz der Erhebungen über dem Meere zeigt die Konvergenz des Verfahrens für die Verhältnisse der Erde, wobei sich ergibt, daß diese Glieder mit der topographischen oder Geländereduktion identisch sind.

Die hier abgeleiteten Formeln sollen dazu dienen, den Einfluß der kontinentalen Massen auf die Schwere zu berechnen

und werden erlauben, die Frage genauer zu untersuchen, inwieweit die sichtbaren Kontinentalmassen durch sogenannte unterirdische Defekte kompensiert sind.

**Selbständige Werke oder neue, der Akademie bisher nicht
zugekommene Periodica sind eingelangt:**

Government Observatory in Johannesburg, Meteorological Department: Report for the year ending 30th June, 1903. 4^o.

Kyōto imperial University: Memoirs of the College of Science and Engineering, vol. 1, No 1; Kyōto, 1903. 8^o.
